



Jugendhilfenetz Süd-Ost-Bayern • Ludwig-Zeller-Straße 12 • 83395 Freilassing

Bayerische Staatskanzlei  
Postfach 220011  
80535 München

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Söder,

das Jugendhilfenetz Südostbayern ist ein freier Verbund von insgesamt 18 Trägern der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe in den Landkreisen Traunstein, Berchtesgadener Land, Mühldorf und Altötting.

In unseren Einrichtungen werden über 500 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr betreut.

Die in unseren Einrichtungen lebenden Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen können aus verschiedensten Gründen nicht daheim wohnen.

Der Schutz des Kindeswohles ist eine hoheitliche Aufgabe, welche unsere Mitarbeiter\*Innen nicht erst seit der Corona Pandemie, aber in der aktuellen Situation unter ganz besonderen Herausforderungen und vielen Unsicherheiten mit Bravour meistern.

Homeoffice ist für unsere Mitarbeiter\*Innen keine Option, für eine Betreuung vor Ort gibt es keine Alternative. Viele unserer Einrichtungen standen schon unter Quarantäne und unsere Mitarbeiter\*Innen sind tagtäglich einem erhöhten Ansteckungsrisiko ausgesetzt.

**Leider wurde und wird die Kinder- und Jugendhilfe in der Wahrnehmung als systemrelevanter Bereich regelmäßig vergessen.**

Diese fehlende Wahrnehmung spiegelte und spiegelt sich in verschiedenen Bereichen wieder. Diese sind u.a. die Ausstattung mit Schutzausrüstung, die diffusen Abrechnungsmodalitäten des Corona bedingt erhöhten Betreuungsaufwand, das teilweise ignorieren der Empfehlungen des Bayerischen Landkreis- und Städtetages durch die Kostenträger der Kinder- und Jugendhilfe, die nicht vorhandene mediale Wahrnehmung und Anerkennung/Wertschätzung der Leistungen unserer Mitarbeiter\*Innen und nicht zuletzt, die mangelnde monetäre Anerkennung.

Verschiedenste Corona Prämien wurden vom Bund und den Ländern ausgerufen, für Pflegepersonal, für Schulleitungen, für den öffentlichen Gesundheitsdienst ...

**Die Mitarbeiter\*Innen der Kinder- und Jugendhilfe werden dabei nicht berücksichtigt!**

Wir wünschen uns eine andere Wahrnehmung und Wertschätzung unserer Arbeit, welche vielerorts ausschließlich als Kostenfaktor wahrgenommen und entsprechend damit umgegangen wird.

**Wir verstehen uns vielmehr als Lebens- und Zukunftsgestalter sowie eine Investition in die Zukunft.**

Deshalb bitten wir Sie, sich dafür einzusetzen, dass Mitarbeiter\*Innen aus dem Bereich der stationären Kinder- und Jugendhilfe die gleiche Wertschätzung sowie monetäre Anerkennung für ihren systemrelevanten Einsatz erfahren, wie dies auch im Bereich der Pflege und Behindertenhilfe der Fall ist.

Freilassing, den 18.12.2020

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Gödickmeier  
Sprecher des Jugendhilfenetzes Südostbayern

|                          |                              |                           |
|--------------------------|------------------------------|---------------------------|
| Antoniushaus Marktl      | Franziskushaus Au            | Franziskushaus Altötting  |
| Päd. Zentrum Niedernfels | Heilpäd. Zentrum Aschau      | Jugendwohnprojekt Kolbing |
| St. Josef Traunstein     | Inobhutnahme Litzelau        | Intensivpäd. WG Wattenham |
| Lebenshilfe BGL          | Haus Hohenfried              | CJD Berchtesgaden         |
| Don Bosco Aschau         | Startklar Soziale Arbeit Obb | Diakon. Werk Traunstein   |
| Jonathan Soziale Arbeit  | Jugendsiedlung Traunreut     | Caritas Zentrum BGL       |



Jugendhilfenetz Süd-Ost-Bayern • Ludwig-Zeller-Straße 12 • 83395 Freilassing

Bayerisches Staatsministerium  
für Familie, Arbeit und Soziales  
Winzererstraße 9  
80797 München

Sehr geehrte Frau Ministerin Trautner,

das Jugendhilfenetz Südostbayern ist ein freier Verbund von insgesamt 18 Trägern der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe in den Landkreisen Traunstein, Berchtesgadener Land, Mühldorf und Altötting.

In unseren Einrichtungen werden über 500 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr betreut.

Die in unseren Einrichtungen lebenden Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen können aus verschiedensten Gründen nicht daheim wohnen.

Der Schutz des Kindeswohles ist eine hoheitliche Aufgabe, welche unsere Mitarbeiter\*Innen nicht erst seit der Corona Pandemie, aber in der aktuellen Situation unter ganz besonderen Herausforderungen und vielen Unsicherheiten mit Bravour meistern.

Homeoffice ist für unsere Mitarbeiter\*Innen keine Option, für eine Betreuung vor Ort gibt es keine Alternative. Viele unserer Einrichtungen standen schon unter Quarantäne und unsere Mitarbeiter\*Innen sind tagtäglich einem erhöhten Ansteckungsrisiko ausgesetzt.

**Leider wurde und wird die Kinder- und Jugendhilfe in der Wahrnehmung als systemrelevanter Bereich regelmäßig vergessen.**

Diese fehlende Wahrnehmung spiegelte und spiegelt sich in verschiedenen Bereichen wieder. Diese sind u.a. die Ausstattung mit Schutzausrüstung, die diffusen Abrechnungsmodalitäten des Corona bedingt erhöhten Betreuungsaufwand, das teilweise ignorieren der Empfehlungen des Bayerischen Landkreis- und Städtetages durch die Kostenträger der Kinder- und Jugendhilfe, die nicht vorhandene mediale Wahrnehmung und Anerkennung/Wertschätzung der Leistungen unserer Mitarbeiter\*Innen und nicht zuletzt, die mangelnde monetäre Anerkennung.

Verschiedenste Corona Prämien wurden vom Bund und den Ländern ausgerufen, für Pflegepersonal, für Schulleitungen, für den öffentlichen Gesundheitsdienst ...

**Die Mitarbeiter\*Innen der Kinder- und Jugendhilfe werden dabei nicht berücksichtigt!**

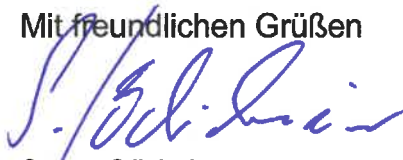
Wir wünschen uns eine andere Wahrnehmung und Wertschätzung unserer Arbeit, welche vielerorts ausschließlich als Kostenfaktor wahrgenommen und entsprechend damit umgegangen wird.

**Wir verstehen uns vielmehr als Lebens- und Zukunftsgestalter sowie eine Investition in die Zukunft.**

Deshalb bitten wir Sie, sich dafür einzusetzen, dass Mitarbeiter\*Innen aus dem Bereich der stationären Kinder- und Jugendhilfe die gleiche Wertschätzung sowie monetäre Anerkennung für ihren systemrelevanten Einsatz erfahren, wie dies auch im Bereich der Pflege und Behindertenhilfe der Fall ist.

Freilassing, den 18.12.2020

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Gödickmeier

Sprecher des Jugendhilfenetzes Südostbayern

|                          |                              |                           |
|--------------------------|------------------------------|---------------------------|
| Antoniushaus Marktl      | Franziskushaus Au            | Franziskushaus Altötting  |
| Päd. Zentrum Niedernfels | Heilpäd. Zentrum Aschau      | Jugendwohnprojekt Kolbing |
| St. Josef Traunstein     | Inobhutnahme Litzelau        | Intensivpäd. WG Wattenham |
| Lebenshilfe BGL          | Haus Hohenfried              | CJD Berchtesgaden         |
| Don Bosco Aschau         | Startklar Soziale Arbeit Obb | Diakon. Werk Traunstein   |
| Jonathan Soziale Arbeit  | Jugendsiedlung Traunreut     | Caritas Zentrum BGL       |